

Pontoniere unter Strom

Die Aargauer Stefan Würsch / Michael Weber sind Schweizer Meister

Am Sonntag fand im zürcherischen Ottenbach die Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere statt.

BEAT HAGER, OTTENBACH

Nicht weniger als 251 Fahrerpaare kämpften bei optimalen Witterungsbedingungen in drei Kategorien um Meisterehren. Gegen 500 Zuschauer säumten die Strecke auf der Reuss und verfolgten die Läufe sowohl in Ottenbach wie auch auf der Aargauer Seite bei Merenschwand.

36 der total 41 Sektionen nahmen in Ottenbach teil, darunter mehrere Jungfahrer aus dem Kanton Aargau. So zählt das Fricktal mit seinen 6 Sektionen zu den stärksten Regionen der Schweiz. Trotz starker Strömung auf dem 65 Meter breiten Fluss kämpften die Jungfahrer mit viel Engagement und Leidenschaft um Titelehren und das Punktemaximum von 180 Zählern. Trotz diesem grossen Wettkampf blieb die sprichwörtliche Pontonierkameradschaft auch in Ottenbach bestehen und neben dem Wasser wurden die

Freundschaft und der Kontakt zu den anderen Sektionen gehegt und gepflegt.

Ein Meistertitel für den Aargau

25 Prozent aller Startenden pro Kategorie wurden mit dem Kranz ausgezeichnet. Als Spezialpreise für die Schweizer Meister wurde pro Fahrer je eine Zinnkanne überreicht und die drei bestplatzierten jeder Kategorie durften sich über eine tolle Erinnerungsmedaille freuen. In der Kategorie 1 der Jungfahrer bis zum 14. Altersjahr ging der Sieg in den Aargau. Auf der verkürzten Strecke präsentierten sich die Klingnauer Stefan Würsch und Michael Weber am erfolgreichsten und holten so den Schweizer-Meister-Titel. Bronze ging an die Bremgarter Roman Stettler und Amanda Brun.

In der Kategorie 2 vom 15. bis zum 17. Altersjahr verhinderten Kenny Keller und Simon Ulrich aus Stein am Rhein einen Aargauer Doppelsieg und wiesen Alain Koch und André Vogel aus Wallbach auf den zweiten sowie

Lukas und Mario Berger aus Mumpf auf den dritten Platz. In der Kategorie 3 vom 18. bis zum 20. Altersjahr vermochten die Aargauer Vertreter ihre hohen Erwartungen nicht zu bestätigen. Roger Kälin und Fabian Dinkel aus Sisseln wurden als beste Aargauer Vertreter 5., während Fabian Frei und Matthias Pelzer aus Schwaderloch den 7. Schlussrang erreichten. «Wöchentlich trainieren wir auf dem Rhein bis zu drei Einheiten. Das Schaffen auf dem Wasser macht zusammen mit der Kameradschaft einfach Spass. Heute hatten wir eine gute Fahrt, doch waren Pfeiler und Stachelfahrt durchzogen, so konnten wir den erhofften Podestplatz leider nicht realisieren», erzählte Matthias Pelzer, der 2007 Schweizer Meister wurde.

«Zum Abschluss meiner Karriere als Junior wäre ich gerne aufs Podest gestiegen, doch der Pfeiler ging daneben», sagte Fabian Dinkel, der seit neun Jahren mit Steuermann Roger Kälin an Wettkämpfen teilnimmt und vierfacher Schweizer Meister ist.